

Größter internationaler Kreativwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken

EIN WETTBEWERB MIT WIRKUNG – „JUGEND CREATIV“

- ▶ **Nichtwerbliches Engagement** der Volksbanken und Raiffeisenbanken
- ▶ **Internationales Miteinander der Genossenschaftsbanken** aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz
- ▶ **Weltweit größter** Jugendwettbewerb seiner Art
- ▶ **Über 90 Millionen** internationale Wettbewerbsbeiträge seit 1970
- ▶ **Jahr für Jahr** kreatives Experimentierfeld zu Wettbewerbsthemen am Puls der Zeit
- ▶ **Unterstützung** der Schulen in ihrem Bildungsauftrag
- ▶ **Nachhaltige Kreativförderung** und Persönlichkeitsentwicklung
- ▶ **Namhafte Prominente** bestätigen die hohe Akzeptanz und gesellschaftliche Relevanz

WWW.JUGENDCREATIV.DE

WWW.JUGENDCREATIV-VIDEO.DE

WWW.JUGENDCREATIV-BLOG.DE

WWW.FACEBOOK.COM/JUGENDCREATIV

WWW.INSTAGRAM.COM/JUGENDCREATIV

#JUGENDCREATIV



Die Idee dahinter

1968 feierten die Volksbanken und Raiffeisenbanken mit Gästen aus über 70 Ländern den 150. Geburtstag ihres Mitbegründers: Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Dabei entwickelte eine kleine Runde den Plan, einen internationalen Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche zu erschaffen. Ein Jahr später verwirklichte die Menschheit den Traum, zum Mond und wieder sicher zurück zur Erde zu fliegen. Diese Sensation nahmen die Genossenschaftsbanken zum Anlass und lobten 1970 den 1. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ zum Thema „Starte mit ins Weltall“ aus. Seit Jahrzehnten genießt „jugend creativ“ unter Teilnehmern, Pädagogen und Eltern sehr großes Ansehen.

„jugend creativ“ heute

Traditionell integrieren Schulen den Wettbewerb fächerübergreifend und mit altersspezifischen Aufgabenstellungen in den Schulunterricht. Kinder und Jugendliche gestalten dabei kreative Beiträge in Form von Bildern und Kurzfilmen oder nehmen an einem pädagogischen Quiz teil.



Wettbewerbsablauf

Gemeinsam bringen die Volksbanken und Raiffeisenbanken „jugend creativ“ in die Schulen vor Ort und laden Schülerinnen und Schüler zum kreativen Arbeiten ein. Alle bei den Volksbanken oder Raiffeisenbanken eingereichten Beiträge werden zunächst auf Ortsebene altersgerecht von fachkundigen Juries bewertet. Von dort aus geht es für die Siegerbilder und -filme weiter auf die Landesebene, danach zum Bundesentscheid und zuletzt – in der Kategorie Bildgestaltung – zum internationalen Vergleich. Die deutschlandweit besten Bilder und Filme werden mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Dieser beinhaltet die Teilnahme an der einwöchigen Bundespreisträgerakademie „jugend creativ“. Dort können die besten Nachwuchskünstler Deutschlands, begleitet von professionellen Künstlern und renommierten Pädagogen, in Workshops ihr Talent schulen und sich mit Künstlern sowie anderen Bundespreisträgern austauschen.



Volksbanken
Raiffeisenbanken

Kulturförderung und die Genossenschaftsidee

Das gesellschaftliche Engagement hat in der Entstehungsgeschichte der veranstaltenden Unternehmen ihre Wurzeln, denn die Genossenschaftsbanken wurden nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe und auf Basis des Fördergedankens gegründet. Der Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ steht sinnbildlich für diese Genossenschaftsidee – eine Gemeinschaftsaktion, die über Landesgrenzen hinweg Kinder und Jugendliche darin fördert, sich mit den wichtigen Themen unserer Zeit zu beschäftigen und sich kreativ und eigeninitiativ damit auseinanderzusetzen.